

Weggewiesener zeigt Stadtpolizei an

Die Polizei erfüllt wichtige Aufgaben und ist ein guter Freund und Helfer der Bürger. Im Fall der Wegweisung von Stephan Zurfluh am 30.8.23 in Baden war das anscheinend nicht der Fall. Vielleicht ist es um das Begleichung alter Rechnungen gegangen?

Stephan Zurfluh ist kreativ und liefert Anregungen. Mit seinen Gedanken, will er Kleinigkeiten ändern, die grosse Wirkung entfalten können, z.B. Vertrauen. Dazu müssen sich Menschen begegnen und miteinander reden. Deshalb kämpft er für den öffentlichen Raum.

Die Stadtpolizei hat dies bei der Wegweisung anders gesehen. Der Tatort wurde nicht besucht, eine Deeskalation nicht angegangen. Stattdessen werden die Fronten verhärtet. Musizieren ist eine Schandtat! Wenn es Schlägereien gibt, wann erfolgt da eine Wegweisung?

Die beiden Barmitarbeiter sind zu Stephan Zurfluh in den hinteren Teil der Passage gegangen und forderten, dass er verschwindet. Er hat die Meinungsfreiheit der Schweiz verteidigen wollen, fühlte sich bedroht und hat die Polizei gerufen, um zu vermitteln. Denn durch die Cordula Passage führt der sicherste Weg zum Schwimmbad.

Jetzt hat die Stadtpolizei anders reagiert, Stephan Zurfluh vermutet, dass ihm ein Denkkzettel erteilt werden sollte. Keine Gespräche und Schaffen von Verständnis, raus aus Baden. Daher hat Stephan Zurfluh heute auf einem Polizeiposten der Kantonspolizei Anzeige erstattet. Was daraus wird?

“Ich suche den Dialog und hoffe, dass die Wegweisung rasch aufgehoben wird”. Er möchte beim Fantocheifestival, welches am 5. September in Baden startet, teilnehmen. Auch müssen die Vorwürfe zu aggressiven Verhalten und Rassismus getilgt werden, die stimmen nicht.

Hintergründe

Stephan Zurfluh hat am 30. August eine dreimonatige Wegweisung für Baden eingehandelt. Nach reiflicher Überlegung hat er sich entschieden, gegen die Stadtpolizei vorzugehen. Die Stadtpolizei verhält sich freundlich und zuvorkommend. Dabei wurden Dokumente eingereicht, die das Verhältnis zu den Stadtbehörden dokumentieren.

Die Chronologie des Vorfalls aus Sicht von Stephan Zurfluh ist beigelegt

Die Stadtpolizei verhält sich freundlich und zuvorkommend, warum wurde so zügig die Wegweisung umgesetzt?

Lieder

<https://zurfluh.de/beschwerde>

<https://zurfluh.de/boot-ist-voll>

<https://zurfluh.de/hau-doch-ab>

<https://zurfluh.de/kamerun>

<https://zurfluh.de/polizistin>

<https://zurfluh.de/schimpfen>

Informationen

Musikpartei
Stephan Zurfluh
Brisgistr. 24
CH-5400 Baden

079 320 57 91

office@gfie.net

Presseportal
musikpartei.ch/presse